

DIE KIRCHE DES LUTHERISCHEN BEKENNTNISSES



Die Kirche des Lutherischen Bekenntnisses (KLB) wurde im Jahr 1960 gegründet. Die meisten der Gründungsmitglieder waren vorher in der Synodalkonferenz und in dieser Konferenz, Glieder der Evang.-Luth. Wisconsin Synode (WELS). Manche kamen von der Evang.-Luth. Synode (ELS) und einige von der Evang.-Luth. Missouri Synode (LC-MS). Die Wisconsin Synode war schon viele Jahre besorgt wegen der unionistischen (liberalen) Praxis, die aus der Missouri Synode hervorkam. Als die Wisconsin Synode nicht fähig war, ihrem eigenen Zeugnis nachzufolgen, nämlich daß Römer 16: 17-18

Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, daß ihr euch in acht nehmt vor denen, die Zwietracht und Ärgeris anrichten entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, und euch von ihnen abwendet. Denn solche dienen nicht unserm Herrn Christus, sondern ihrem Bauch; und durch süße Worte und prächtige Reden verführen sie die Herzen der Arglosen.

die Missouri Synode betraf, entwickelte die Wisconsin Synode ihre besondere Lehre, nämlich, daß man in der Kirchengemeinschaft beharrt, bis man "überzeugt ist, daß Ermahnungen nicht mehr helfen." Das bedeutet, daß die Trennung von einer Kirche, die falsche Lehren in ihrer Mitte duldet, nicht stattfindet auf Grund der offenbaren Irrlehre, sondern während der Ermahnung. Die Leute, die diese Synoden verliessen und später die KLB gründeten, taten es, weil sie diese Lehre von der Kirchengemeinschaft in der Lehre und Praxis nicht annehmen konnten. Die KLB bekennt sich zur Lehre der "alten" Missouri Synode in ihrem "Brief Statement" (kurze Aussage) von 1932, wo klar gesagt wird, daß man sich von Irrlehrern trennen muß.

Die KLB hat dieses "Brief Statement" in ihrer Kirchenverfassung als ein Bekenntnis aufgenommen.

Die Kirche des Lutherischen Bekenntnisses unterhält ihre eigene Hochschule, College und Seminar in Eau Claire, Wisconsin - Immanuel Lutheran College. Die Kirche hat Gemeinden in 22 Staaten und 2 kanadischen Provinzen (B.C. und Alberta) sowie in Indien und in Nigerien.

Die Kirche des Lutherischen Bekenntnisses:

1. Bekennt sich zu der Heiligen Schrift als das gänzlich inspirierte und unfehlbare Wort Gottes,

2. Timotheus: 3, 16 Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

und glaubt, daß der Hauptzweck der Schrift ist: nämlich "zur Erziehung in der Gerechtigkeit."

2. Timotheus: 3, 15 und daß du von Kind auf die heilige Schrift kennst, die dich unterweisen kann zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus.

2. Bekennt sich "quia" ("weil sie übereinstimmen mit der Heiligen Schrift") zu den lutherischen Bekenntnisschriften wie sie im Konkordienbuch von 1580 enthalten sind.

3. Glaubte, daß der Dreieinige Gott den Himmel und die Erde geschaffen hat, (1. Mose und viele andere Schriftstellen). Daher verwerfen wir die Evolutionstheorie.

4. Hält sich zu der historischen lutherischen Praxis, die aus der Schrift entnommen ist, in bezug auf die Rolle der Männer und Frauen in der Kirche. Die Kirche verkündigt die Gleichstellung vor dem Kreuz, wie die Schrift dies lehrt. Sie lehnt das Frauenstimmrecht in der Kirche ab, und auch die Frauenordination als schriftwidrig und stellt die historische und rechte lutherische Lehre und Praxis, der Schrift entnommen, dar.

1. Mose: 3, 16 Und zum Weibe sprach er: Ich will dir viel Mühsal schaffen, wenn du schwanger wirst; unter Mühen sollst du Kinder gebären. Und dein Verlangen soll nach deinem Manne sein, aber er soll dein Herr sein.

1. Korinther: 14, 33-35 Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. Wie in allen Gemeinden der Heiligen sollen die Frauen schweigen in der Gemeindeversammlung;

denn es ist ihnen nicht gestattet zu reden, sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt. Wollen sie aber etwas lernen, so sollen sie dabei ihre Männer fragen. Es steht der Frau schlecht an, in der Gemeinde zu reden.

1. Timotheus: 2, 8-14 So will ich nun, daß die Männer beten an allen Orten und aufheben heilige Hände ohne Zorn und Zweifel. Desgleichen, daß die Frauen in schicklicher Kleidung sich schmücken mit Anstand und Zucht, nicht mit Haarflechten und Gold oder Perlen oder kostbarem Gewand, sondern, wie sich's ziemt für Frauen, die ihre Frömmigkeit bekunden wollen, mit guten Werken. Eine Frau lerne in der Stille mit aller Unterordnung. Einer Frau gestatte ich nicht, daß sie lehre, auch nicht, daß sie über den Mann Herr sei, sondern sie sei still. Denn Adam wurde zuerst gemacht, danach Eva. Und Adam wurde nicht verführt, die Frau aber hat sich zur Übertretung verführen lassen.

1. Timotheus: 3, 1-7 Das ist gewißlich wahr: Wenn jemand ein Bischofsamt begehrt, der begehrt eine hohe Aufgabe. Ein Bischof aber soll untadelig sein, Mann einer einzigen Frau, nüchtern, maßvoll, würdig, gastfrei, geschickt im Lehren, kein Säufer, nicht gewalttätig, sondern gütig, nicht streitsüchtig, nicht geldgierig, einer, der seinem eigenen Haus gut vorsteht und gehorsame Kinder hat in aller Ehrbarkeit. Denn wenn jemand seinem eigenen Haus nicht vorzustehen weiß, wie soll er für die Gemeinde Gottes sorgen? Er soll kein Neugetaufter sein, damit er sich nicht aufblase und dem Urteil des Teufels ver falle. Er muß aber auch einen guten Ruf haben bei denen, die draußen sind, damit er nicht geschmäht werde und sich nicht fange in der Schlinge des Teufels.

5. Die KLB verpflichtet sich zur historischen lutherischen Unterscheidung von Gesetz und Evangelium, wie es in der Schrift und in den lutherischen Bekenntnisschriften gelehrt wird, und von C.F.W. Walther erklärt wird.

6. Die KLB lehrt die Rechtfertigung allein durch Gnade durch den Glauben an Christus Jesus.

Epheser 2, 8-9 Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

Erklärung zum 2. Artikel Ich glaube, daß Jesus Christus, wahrhaftiger Gott vom Vater in Ewigkeit geboren und auch wahrhaftiger Mensch von der Jungfrau Maria geboren, sei mein Herr, der mich verlornen und verdammten Menschen erlöset hat, erworben, gewonnen von allen Sünden, vom Tode und von der Gewalt des Teufels; nicht mit Gold oder Silber, sondern mit seinem heiligen, teuren Blut und mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben; auf daß ich sein eigen sei und in seinem Reich unter ihm lebe und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit, gleichwie er ist auferstanden vom Tode, lebet und regieret in Ewigkeit.

Das ist gewißlich wahr.

7. Praktiziert ohne Einschränkung die geschlossene Abendmahlsgemeinschaft.

8. Verwirft die Bewegung "Church Growth" (Kirchenwachstumsmethoden) mit der Betonung auf Zahlen, Programme usw. und ihre Verminderung und Ablehnung der Gnadenmittel.

9. Erwartet, daß alle Pastoren, Lehrer and Professoren in Übereinstimmung mit der Schrift und mit den lutherischen Bekenntnisschriften, der Schrift entnommen, lehren. Wir sollen alle dasselbe sagen, derselben Meinung sein, und dasselbe Urteil in der Lehre haben.

1. Korinther 1, 10 Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, daß ihr alle mit einer Stimme redet und laßt keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung.

10. Verwirft als sündiger Unionismus irgendwelche gemeinsame Unternehmen in der Kirche mit solchen, die noch nicht in den Lehren der Schrift übereinstimmen. Dies schliesst Mitgliedschaft in Gesellschaften ein, wo die Praxis und Förderung von

Lehren, die gegen die Heilige Schrift handeln, ein wesentlicher Teil der Organisation sind, wie Logen, sowie *Scouting (Pfadfinder)* und ähnliche Gruppen. Eingeschlossen werden auch Organisationen wie "*Aid Association for Lutherans*", "*Lutheran Brotherhood*" und "*Lutheran Life of Canada*".

Korinther 1, 10 Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, daß ihr alle mit einer Stimme redet und laßt keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung.

Römer 16, 17-18 Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, daß ihr euch in acht nehmt vor denen, die Zwietracht und Ärger anrichten entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, und euch von ihnen abwendet. Denn solche dienen nicht unserm Herrn Christus, sondern ihrem Bauch; und durch süße Worte und prächtige Reden verführen sie die Herzen der Arglosen.

2. *Korinther 6, 14-18* Zieht nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen. Denn was hat die Gerechtigkeit zu schaffen mit der Ungerechtigkeit? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? Wie stimmt Christus überein mit Belial? Oder was für ein Teil hat der Gläubige mit dem Ungläubigen? Was hat der Tempel Gottes gemein mit den Götzen? Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht »Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.« Darum »geht aus von ihnen und sondert euch ab«, spricht der Herr; »und rührt nichts Unreines an, so will ich euch annehmen und euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein«, spricht der allmächtige Herr.

Johannes 8, 31-32 Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen

11. Die KLB lehnt die Homosexualität und die Abtreibung ab. Wir werden in Liebe mit Leuten umgehen, die in solchen Sünden befangen sind, mit der Absicht sie durch die Schrift von ihrer Sünde zu überzeugen; wir werden die Bußfertigen mit dem Evangelium trösten und sie unterstützen in dem Kampf gegen solche Sünden.

Das fünfte Gebot: Du sollst nicht töten. Was ist das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, daß wir unserm Nächsten an seinem Leibe keinen Schaden noch Leid tun, sondern ihm helfen und fördern in allen Leibesnöten.

Das sechste Gebot: Du sollst nicht ehebrechen. Was ist das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, daß wir keusch und züchtig leben in Worten und Werken und ein jeglicher sein Gemahl liebe und ehre.

Matthäus 18, 15-18. Sündigt aber dein Bruder an dir, so geh hin und weise ihn zurecht zwischen dir und ihm allein. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen. Hört er nicht auf dich, so nimm noch einen oder zwei zu dir, damit jede Sache durch den Mund von zwei oder drei Zeugen bestätigt werde. Hört er auf die nicht, so sage es der Gemeinde. Hört er auch auf die Gemeinde nicht, so sei er für dich wie ein Heide und Zöllner. Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein.

12. Wir glauben, daß wir in allen Fragen in Lehre und im Glauben eines Sinnes sein sollen, bestimmt durch die Schrift.

1. Korinther 1, 10 Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, daß ihr alle mit einer Stimme redet und laßt keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung.

In Dingen von der die Schrift nicht spricht, ist der Christ frei nach seinem Gewissen und nach seinem Willen zu handeln, aber immer in der Liebe und in Rücksicht auf die Brüder und auf den Nächsten.

Kolosser 2, 16-17 So laßt euch nun von niemandem ein schlechtes Gewissen machen wegen Speise und Trank oder wegen eines bestimmten Feiertages, Neumondes oder Sabbats. Das alles ist nur ein Schatten des Zukünftigen; leibhaftig aber ist es in Christus.

1 Korinther 8, 13 (Liebe zu und Rücksicht auf die Brüder und den Nächsten.) Darum, wenn Speise meinen Bruder zu Fall bringt, will ich nie mehr Fleisch essen, damit ich meinen Bruder nicht zu Fall bringe.

13. Besteht auf Trennung von Kirche und Staat.

Matthäus 22, 21. Da sprach er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!

14. Lehrt von der Schrift, daß es einen wirklichen Himmel, und eine wirkliche Hölle gibt.

Jesaja 66, 24 Und sie werden hinausgehen und schauen die Leichname derer, die von mir abtrünnig waren; denn ihr Wurm wird nicht sterben, und ihr Feuer wird nicht verlöschen, und sie werden allem Fleisch ein Greuel sein.

Lukas 16, 19-31 Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbares Leinen und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. Es war aber ein Armer mit Namen Lazarus, der lag vor seiner Tür voll von Geschwüren und begehrte, sich zu sättigen mit dem, was von des Reichen Tisch fiel; dazu kamen auch die Hunde und leckten seine Geschwüre. Es begab sich aber, daß der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben. Als er nun in der Hölle war, hob er seine Augen auf in seiner Qual und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß. Und er rief: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und mir die Zunge kühle; denn ich leide Pein in diesen Flammen. Abraham aber sprach: Gedenke, Sohn, daß du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun wird er hier getröstet, und du wirst gepeinigt. Und überdies besteht zwischen uns und euch eine große Kluft, daß niemand, der von hier zu euch hinüber will, dorthin kommen kann und auch niemand von dort zu uns herüber. Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, daß du ihn sendest in meines Vaters Haus; denn ich habe noch fünf Brüder, die soll er warnen, damit sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual. Abraham sprach: Sie haben Mose und die Propheten; die sollen sie hören. Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn einer von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun. Er sprach zu ihm: Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn jemand von den Toten auferstünde.

15. Die KLB glaubt und lehrt, daß, Christus die Lebendigen und die Toten richten wird, wenn er wiederkommt, wie das Apotolische Glaubensbekenntnis lehrt.

Offenbarung 1, 7 Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und alle, die ihn durchbohrt haben, und

es werden wehklagen um seiner willen alle Geschlechter der Erde. Ja, Amen.

Markus 13, 32 Von dem Tage aber und der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater.

Apostelgeschichte 17, 31 Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdbreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat.

2 Korinther 5, 10 Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, damit jeder seinen Lohn empfangen für das, was er getan hat bei Lebzeiten, es sei gut oder böse.

16. Nimmt keine Bibelübersetzung als "offizielle" an. In deutschsprachigen Gottesdiensten wird die Übersetzung Dr. Martin Luthers gebraucht. In englischsprachigen Gottesdiensten werden die King James und die Neue King James Bibelübersetzungen größtenteils verwendet. Auch werden die New International Version und die NASB verwendet. Dasselbe gilt für das Gesangbuch. Die Kirche des Lutherischen Bekenntnisses hat kein "offizielles" Gesangbuch. Das Lutheran Hymnal von der alten Synodalkonferenz wird meistens gebraucht.

17. Die Kirche hat zwei Veröffentlichungen, "Lutheran Spokesman" und "Journal of Theology". Auch gibt es geistliche Betreuung durch die Post (Ministry by Mail) sowie durch Videokassetten.

18. Wir fördern die christliche Schulbildung auf allen Stufen, beginnend mit der Grundschule.

19. Wir identifizieren uns nicht mit der charismatischen Bewegung, und glauben, daß der Geist Gottes nur durch die Gnadenmittel zur Umkehr zum Glauben wirkt und

um den Glauben zu stärken. Die Merkmale der Kirche sind die Gnadenmittel; wo das Evangelium rein und lauter gepredigt und die heiligen Sakramente dem Evangelium gemäß (Christi Einsetzung gemäß) gereicht werden, da wissen wir, daß Gott seine Kinder haben wird. Da ist die Heilige Christliche Kirche gegenwärtig, die Gläubigen sind nur dem Herrn bekannt, der die Herzen kennt.

Jesaja 55, 10-11 Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und läßt wachsen, daß sie gibt Samen, zu säen, und Brot, zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.

Römer 8, 9 Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, wenn denn Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

2. Timotheus 2, 19 Aber der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen; und: Es lasse ab von Ungerechtigkeit, wer den Namen des Herrn nennt.

Es wird natürlich dem Fragenden überlassen, zu vergleichen, was wir aus der Bibel lehren, so daß er sich selbst überzeugen kann, daß die Kirche des Lutherischen Bekenntnisses tatsächlich die Lehre der Heiligen Schrift verkündigt und den historischen Lutherischen Glauben fortsetzt. Wir begrüßen eine solch genaue Prüfung!

Letztlich erkennen wir, daß das Beharren auf diese reine Lehre nicht allein wegen der Lehre besteht, sondern weil es dem Evangelium dient und Herzen nur wirklich getröstet werden können, wenn die Lehre unterrichtet wird, die uns gegeben ist durch den Herrn in seinem Wort.

Johannes 8, 31-32 Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten. Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Wenn auch die Tatsache besteht, daß der Herr seinen Gläubigen in welcher Gemeinschaft auch immer das Evangelium Christi noch verkündigen läßt, so gibt dies der Kirche auf keinen Fall die Erlaubnis Kompromisse mit dem Wort Gottes zu schließen. Das bringt in Gefahr, die Wahrheit gänzlich zu verlieren. "Trennung um Erhaltung der reinen Lehre wegen", das beschreibt gut das Prinzip unserer Gemeinschaft.

Diese Aussagen beschreiben in einer kurzen Darstellung unsere Lehre und unsere Praxis. Irgendwelche Fragen, die Sie noch haben, sind wir immer gerne bereit zu beantworten.

Wir laden Sie ein, unsere CLC Home Page zu "besuchen" -
www.primenet.com/~mpkelly/clc/clc.html

Mehr Auskunft von:

Church of the Lutheran Confession
(Kirche des Lutherischen Bekenntnisses)
c/o Immanuel Lutheran College
501 Grover Road, Eau Claire, WI 54701-7199 U.S.A.



1. Contact Information / Kontakt zu der Kirche des Lutherischen Bekenntnisses

www.clclutheran.org

www.lutheranmissions.org

2. President of the Church of the Lutheran Confession / Der Praesident der Kirche des Lutherischen Bekenntnisses:

Pastor Michael Eichstadt

12145 W. Edgerton Avenue

Hales Corners, Wisconsin 53130, USA

Tel.: (Home) 414 427 9303

Tel.: (Cell) 414 688 4517

Tel.: (Church) 414 427 9337

Personal Web Site / Die persoenliche Webseite: www.pastoreich.com

Email: meichsta@gmail.com

3. President Emeritus of the Church of the Lutheran Confession (CLC) and the contact for information on the CLC / Praesident emeritus der KLB / CLC und der Kontakt fuer Personen und Gemeinden die mehr Auskunft erhalten moechten:

Pastor Daniel J. Fleischer

6486 Lower 35th St. N.

Oakdale, Minnesota 55128

Tel.: (Home) 651 340 9231

Tel.: (Cell) 612 345 1575

Email: retxvike@live.com

4. A Missionary of the CLC still working in Myanmar and with experience in Nigeria, other countries in Africa and in India, Nepal and Thailand / Ein Missionar der Kirche des Lutherischen Bekenntnisses der in Nigeria und in anderen Laendern in Afrika gedient hat sowie auch in Indien, Nepal und Thailand und noch in Myanmar aktiv ist:

Pastor David Koenig

130 Parkwood Drive

West Columbia, South Carolina 29170

Tel.: (Home) 803 361 1913

Email: koenigdave@hotmail.com